

Planitex Standfest

**Standfeste Reparatur-
und Ausgleichsmasse
auf Calciumsulfatbasis**



KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 13813

Spachtelungen mit **Planitex Standfest**, ausgeführt nach den Vorgaben in diesem Technischen Merkblatt, entsprechen der Klassifizierung CA-C30-F7 A2_{FL}-s1

ANWENDUNGSBEREICH

Planitex Standfest ist eine schnell erhärtende, standfeste, sehr emissionsarme und chromatfreie Spachtelmasse, die sich für Ausgleichs- und Reparaturarbeiten im Wand- und Bodenbereich, insbesondere von Estrichen auf Calciumsulfatbasis in beliebiger Schichtdicke im Innenbereich bestens eignet.

Anwendungsbeispiele

Planitex Standfest wird verwendet zum Ausgleichen von:

- Ausbrüchen, Vertiefungen und Löchern im Wand-, Boden- und Deckenbereich.
- Unebenheiten auf Calciumsulfat-, Steinholz-, Magnesia- und Gussasphaltestrichen.
- Fertigteilstrichen und Trockenausbauerelementen (insbesondere solchen auf Gipsbasis).
- OSB- und Spanplatten (V100).
- Festsitzenden, wasserfesten Altuntergründen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitex Standfest ist ein hellgrauer, gebrauchsfertiger, vorgemischter Werkrockenmörtel, bestehend aus Alpha-Halbhydrat-Calciumsulfat, schnellhydratisierenden Komponenten, ausgesuchten Quarzsanden definierter Korngröße, hochwertigen Kunststoffen und speziellen Zusätzen, welcher in den MAPEI-Forschungslabors entwickelt wurde.

Mit Wasser angemischt zeichnet sich **Planitex Standfest** durch eine leichte Verarbeitbarkeit, hohe Standfestigkeit, eine gute Modellierbarkeit und eine optimale Haftung aus.

Spachtelungen mit **Planitex Standfest** können riss- und schwindfrei in einem Arbeitsgang in der erforderlichen Schichtdicke aufgebracht werden.

Für Schichtdicken ab 10 mm kann **Planitex Standfest** mit ca. 30% MAPEI-Quarzsand (Körnung 0,7–1,2 mm) gestreckt werden.

Nach ordnungsgemäßer Trocknung zeichnet sich die Spachtelung durch eine optimale Druck-, Biegezug-, Eindruck- und Abriebfestigkeit aus.

Spachtelungen mit selbstverlaufenden MAPEI-Spachtelmasse können nach vollständiger Trocknung und nach Zwischengrundierung mit z. B. Eco Prim T Plus, 1:2 mit Wasser verdünnt, und Trocknung der Grundierung durchgeführt werden.

| TECHNISCHE DATEN | |
|--|--|
| Entspricht den Anforderungen: | – EN 13813 CA-C30-F7-A2 _{FL} -s1 |
| KENNDATEN DES PRODUKTS | |
| Konsistenz: | Pulver |
| Farbe | hellgrau |
| Schüttdichte (kg/m ³): | 1.140 |
| pH-Wert: | 9 |
| Festkörperanteil (%): | 100 |
| Kennzeichnung nach – GISCODE: – EMICODE: | CP1 – Spachtelmassen auf Calciumsulfatbasis EC1 Plus – sehr emissionsarm Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. |
| FRISCHMÖRTELEIGENSCHAFTEN (BEI +23°C UND 50% REL. LUFTFEUCHTIGKEIT) | |
| Mischungsverhältnis: | ca. 5,5–6,0 l Wasser zu 25 kg Planitex Standfest bzw. 22-24 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver |
| Schichtdicke: | unbegrenzt (ab 10 mm mit 30% Quarzsand verschneiden) |
| Dichte der Mischung (kg/m ³): | 1.900 |
| Verarbeitungstemperatur (°C): | von +15 bis +30 |
| Verarbeitungszeit (Minuten): | ca. 15 |
| Erhärtungsbeginn (Minuten): | nach 30-45 |
| Begehbar (Stunden): | nach ca. 60 Minuten (je nach Raumklima) |
| Belegreif: | nach ca. 24 Stunden in 5 mm Schichtdicke (ggf. sind Feuchtemessungen im Dickschichtbereich erforderlich) |
| FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN | |
| Druckfestigkeit gemäß EN 13892-3 (N/mm ²) – nach 1 Tag: – nach 3 Tagen: – nach 7 Tagen: – nach 28 Tagen: | 10 20 25 30 |
| Biegezugfestigkeit gemäß EN 13892-3 (N/mm ²) – nach 1 Tag: – nach 3 Tagen: – nach 7 Tagen: – nach 28 Tagen: | 2,5 4 5 7 |
| Fußbodenheizung: | geeignet |
| Stuhlrollen: | geeignet (Rollen nach EN 12529) |

WICHTIGE HINWEISE

Planitex Standfest nicht verwenden:

- Im Außenbereich oder in Nassräumen.
- Keine anderen Bindemittel (Kalk, Gips, Zement) oder andere Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörtel zugeben.
- Auf Untergründen mit überhöhter Restfeuchte sowie auf erdreichangrenzenden Untergründen ohne normgerechte Abdichtung gegen aufsteigende Feuchtigkeit.
- Auf Verbundestrichen, wenn mit einer Wiederbefeuchtung durch Restfeuchte aus der Tragdecke zu rechnen ist.
- Bei mehrschichtigem Aufbau kann dieser erst nach Trocknung des ersten Auftrags und vorherigem Auftrag einer Zwischengrundierung erfolgen.
- Ohne entsprechende Grundierung (insbesondere bei stark saugenden Untergründen).
- Auf nicht biegesteifen Untergründen wie Holzdielen, Metall, Gummi, PVC oder Linoleum.
- Bei Temperaturen unter +15°C oder über +25°C und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 65 %. Niedrigere Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, höhere Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Abbindezeiten.
- Zur Spachtelung von Zement- und MAPEI-Schnellestrichen ohne flächendeckende, filmbildende Grundierung sowie Einhaltung der Trockenzeiten.
- Bei mehrschichtigem Aufbau nach vollständiger Trocknung des ersten Auftrags ohne Zwischengrundierung.
- Zur Verlegung von Parkett mit wasserbasierten Dispersionsklebern
- Bei hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft.
- Gemischt mit anderen Bindemitteln (z.B. Kalk, Gips, Zement) oder anderen Spachtelmassen bzw. Werk trockenmörteln
- Mit einem anderen Mischungsverhältnis als vorgeschrieben. Abweichungen hiervon können die zugesicherten Eigenschaften und Eignungen nachhaltig verändern
- In Schichtdicken über 10 mm oder auf feuchtigkeitsempfindlichen oder nicht ausreichend tragfähigen Untergründen. In diesen Fällen ist grundsätzlich eine Reaktionsharzgrundierung zu verwenden.

In diesen Fällen die entsprechenden MAPEI-Spezialprodukte verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik sowie den jeweiligen nationalen Normen entsprechen.

Der Untergrund muss einheitlich trocken, rissfrei, saugfähig, eben, druck- und zugfest sein und darf keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Vorhandene Altuntergründe sind auf festen Verbund zum Untergrund, Wasserverträglichkeit, geschlossene Oberfläche und Sauberkeit zu prüfen.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen.

Ferner muss sichergestellt sein, dass keine aufsteigende Feuchtigkeit wirksam werden kann.

Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI-Reaktionsharz- oder Polyesterharzsystemen zu sanieren (Produktinformationen beachten).

Nicht ausreichend tragfähige Untergründe müssen mechanisch vorbereitet, falls erforderlich und möglich mit den geeigneten MAPEI-Systemprodukten verfestigt oder erneuert werden.

Estrichsanierungen und Estrichergänzungen können im Schnellbausystem innerhalb 24 Stunden mit den geeigneten MAPEI-Schnellestrichzementen durchgeführt werden.

Die Wahl der Grundierung hängt von den Erfordernissen und der Art des Spachtelns ab (die entsprechenden Produktinformationen sind zu beachten).

Nicht saugende Untergründe sind in einer Dicke von mindesten 2 mm zu spachteln. Unter Parkett in eine Schichtdicke von mind. 3 mm spachteln.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Anmischen

25 kg **Planitex Standfest** in ca. 5,5-6,0 Liter kaltes, klares Wasser einrühren und mit einem langsam laufenden Rührwerk zu einer homogenen, klumpenfreien Masse anmischen.

Planitex Standfest



Verarbeitung

Planitex Standfest wird mit einer Glättkelle in der gewünschten Schichtdicke verarbeitet.

Ein eventuell notwendiger zweiter Arbeitsgang kann erst nach Durchtrocknung der Spachtelmasse und entsprechender Zwischengrundierung erfolgen. Gespachtelte Flächen können nach ca. einer Stunde begangen werden.

Die Ausgleichsschicht aus **Planitex Standfest** eignet sich als Unterboden für textile und elastische Fußbodenbeläge, Parkett, keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteine und kann bereits nach 24 Stunden bei +23°C bis 5 mm belegt werden. Bei Schichtdicken über 5 mm ist für jeden weiteren Millimeter Schichtdicke mit ca. 24 Stunden Trocknungszeit zu rechnen.

Ist eine weitere Spachtelung erforderlich, kann diese erst nach Durchtrocknung der Spachtelmasse und dem Auftrag einer entsprechenden Zwischengrundierung erfolgen. Für einen notwendigen Zwischenschliff Schleifscheiben der Körnung 60 oder 80 verwenden.

REINIGUNG

Hände und Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser gereinigt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

LIVERBRAUCH

Ca. 1,5 kg pro m² je mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung. **Planitex Standfest** entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.

Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen.

Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten.

Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.

Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.



Dieses Symbol kennzeichnet sehr emissionsarme und schadstofffreie MAPEI-Qualitätsprodukte, lizenziert durch die GEV (Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V.).

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich



Technologie, auf die Sie bauen können.

www.mapei.com

MAPEI